



Oberbayerischer Integrationspreis 2019 für gesellschaftliches Engagement Fünf Initiativen mit Integrationspreis geehrt

Die **Preisträger** mit Geldpreisen in Höhe von je 1.000 Euro – einschließlich Beschreibung der Projekte und Kontaktadressen (in alphabetischer Reihenfolge der Ortsnamen).

Maisach: Theaterprojekt: Hoch, höher, am höchsten – die Geschichte einer Stadt, die hoch hinaus wollte

Mittelschule Maisach

Kategorie Bildung / Kultur

Die Mittelschule Maisach hat im Schuljahr 2018/2019 ein großes Theaterprojekt durchgeführt. Ziel des jahrgangsübergreifenden Schulprojekts war, die neuen Schüler der geförderten gebundenen Deutschklasse möglichst schnell zu integrieren. So waren insgesamt 50 Schauspieler der 8. Jahrgangsstufe auf der Bühne, aus 18 verschiedenen Nationen, acht von ihnen zu Beginn des Projektes noch ohne Deutschkenntnisse. Insgesamt waren am Projekt sieben Lehrer, drei externe Künstler und ca. 80 Schüler beteiligt. Die Schüler der 8. Klassen hatten dazu pro Woche zwei Pflichtstunden, wahlweise Schauspielunterricht oder AG Requisite/ Kostüm. Schüler der 6. und 7. Klasse aus der AG Tanz, Percussion, Video, Licht und Ton unterstützten das Projekt in ihrer Freizeit. Die 50 Kostüme fertigten Omas, Mütter und Frauen ehrenamtlich.

Die Premiere und die weiteren Theateraufführungen für Schüler des Landkreises Fürstenfeldbruck waren ein voller Erfolg. Sie können den „Making-Off“, einen Kurzfilm zum Theaterprojekt, unter www.ms-maisach.de ansehen. Fortsetzung wird geplant!

Kontaktdaten für Pressefragen:

Rektorin Corinna Niedring

Mittelschule Maisach

Tel. 08141/ 90140

Niedring.corinna@ms-maisach.de

www.ms-maisach.de

München: Bayerns beste Gipfelstürmer – Inklusion und Integration der IG Klettern e. V.

IG Klettern Südbayern e. V.

Kategorie Sport

Das Projekt hat das Motto: „Heimat ist da, wo ich mich dazugehörig fühle, wo ich anerkannt bin.“ In dem Projekt entwickeln junge Einheimische gemeinsam mit jungen Geflüchteten sportliche Angebote und bringen so den jungen Geflüchteten ihre (neue) Heimat nahe. Die Klettergruppen bestehen aus maximal acht Teilnehmern und einem Trainer, sowohl Einheimische als auch Geflüchtete. Durch die Aktivitäten lernen die Jugendlichen einander gegenseitig kennen und plötzlich spielt das „anders sein“ keine Rolle mehr. Gute Beziehungen, das Erleben der Berge, die sportlichen Möglichkeiten und das Lernen der Sprache führen zu nachhaltiger Integration. Die wöchentlichen Angebote entwickeln sich fort, Gruppenbeziehungen stabilisieren sich. Neu hinzugekommen sind der Fokus auf geflüchtete Mädchen und junge Frauen und das speziell für diese Zielgruppen entwickelte Schutzkonzept.

Kontaktaten für Pressefragen:



BAYERNS BESTE GIPFELSTÜRMER
INKLUSIVES KLETTERPROJEKT FÜR ALLE
IG KLETTERN MÜNCHEN & SÜDBAYERN e.V.

Speicherstraße 25
81671 München

Ulli Dietrich

0178 5678 572

www.bayerns-beste-gipfelstuermer.de
U.Dietrich@klettermachtspass.de

München: Kultur und Identität

Kindergruppe Domagkpark e. V.

Kategorie Soziales

Die Eltern-Kind-Initiative (Kinderkrippe/ Kindergarten) in München hat sich vor einem Jahr dazu entschlossen, vermehrt Kinder mit Migrationshintergrund zu betreuen und deren Eltern in den

Verein aufzunehmen. Mittlerweile haben 14 - 16 Kinder Migrationshintergrund. Die Eltern übernehmen nicht nur selbstverständlich die im Rahmen der Elterninitiative obligatorischen Aufgaben (z. B. Einkäufe, Organisation des Caterings, Eventplanung), sondern führen auch gemeinsam sog. Eltern-Cafés (Austausch, Deutschlernen) und Ausflüge durch. Die obligatorischen Dienste fördern von Anfang an auch die Integration der Eltern. Somit werden nicht nur Kinder sondern auch Eltern schrittweise an deutsche Kultur und Sprache herangeführt. Dieses Miteinander um das Wohl der Kinder als gemeinsames Ziel fördert zudem Eigeninitiative und Vertrauen untereinander, so dass Vorurteile auf beiden Seiten schwinden. Gemeinsame Aktivitäten vermitteln ein Gefühl von Anerkennung, Respekt, Zusammengehörigkeit und Integration, da diese Unternehmungen und Treffen nur durch das Engagement aller gelingen.

Kontakt Daten für Pressefragen:

Sandra Saffer

Kindergruppe Domagkpark e.V.

saffer.sandra@gmail.com

info@kindergruppe-domagkpark.de

Puchheim: VorOrt – Finde Deine Ausbildung!

Stadt Puchheim

Kategorie Wirtschaft

Das Projekt besteht seit Februar 2018 und begleitet die Schüler der Mittelschulen Puchheim und Eichenau von der Berufsorientierung über die erste Begegnung mit Betrieben bis hin zum Antritt des Praktikums in enger Zusammenarbeit zwischen Schule, Jugendzentrum und Helferkreis. Die Schülerschaft hat einen Migrationsanteil von 58,2 % bzw. 70,9 %. Entsprechend der Berufsinteressen der Schüler akquirieren die Jugendzentren Puchheim/ Eichenau und die Stadt Puchheim Betriebe, die in der Umgebung Ausbildungsstellen anbieten. Im Oktober 2019 fand bereits die dritte Ausbildungsveranstaltung im Jugendzentrum statt, bei der Betriebe und Schüler in einer den Schülern vertrauten Umgebung in Kontakt treten, deshalb auch der Name „VorOrt“-Gespräche. Die Schüler bereiten sich in ihrer Freizeit vor und werden dabei durch Jugendzentren und Helferkreis unterstützt. Jeder Schüler erhält einen „Laufzettel“ zum Nachweis der geführten Gespräche und jeder Betrieb zeichnet – zur Motivation – das beste Vorstellungsgespräch des Tages mit einer Urkunde aus. Bereits im Oktober 2018 hatten ca. 60 Schüler, 16 Betriebe und vier Beratungseinrichtungen teilgenommen. Durch die ehrenamtliche Begleitung können insbesondere Schüler mit Fluchthintergrund erreicht und Brücken sowohl zu lokalen Einrichtungen als auch in die Berufswelt gebaut werden. Das Projekt hat sich bewährt und wird von der Stadt Puchheim und der Gemeinde Eichenau auch finanziell unterstützt.

Kontakt Daten für Pressefragen:

Verena Weyland
Integration, Senioren und Inklusion



Stadt Puchheim
Poststraße 2
82178 Puchheim

Besucheradresse
Boschstraße 1
Telefon 089 - 4132608 - 16
verena.weylend@puchheim.de
www.puchheim.de

Der Sonderpreisträger mit einem Geldpreis in Höhe von ebenfalls 1.000 Euro ist:

Rosenheim: „young art rosenheim“

Franziska Eslami

Kategorie Bildung / Soziales

Die Künstlerin Franziska Eslami bietet seit März 2017 in der städtischen Flüchtlingsunterkunft in Langenpfunzen/ Rosenheim einmal wöchentlich altersübergreifenden Kunstunterricht für Kinder an. Es kommen wöchentlich ca. 10 Kinder. Die Kinder können dort kreativ werden und künstlerische Gestaltung üben, ohne dass dies vom Geldbeutel ihrer Eltern abhängt. Im Herbst 2018 durften die Kinder erstmals ausstellen. Diese Ausstellung in einem der drei Bürgerhäuser in Rosenheim war für die jungen Künstlerinnen und Künstler eine sehr schöne Erfahrung. Die Gruppe hat auch schon Ausstellungen besucht, bei denen Franziska Eslami die Kinder museumspädagogisch betreut. Das Projekt wird von Franziska Eslami selbst finanziert und durch Spenden – insbesondere der Bürgerstiftung Rosenheim – unterstützt.

Kontaktaten für Pressefragen:

Franziska Eslami
young art rosenheim
Telefon 08031/ 7966460
Franziska.eslami@outlook.de

Erreichbarkeit der Pressestelle: presse@reg-ob.bayern.de, ☎ 089 2176 2999

Verantwortlich: Verena Gros, Pressesprecherin